

Niederschrift

über die 18. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Ehrenamt am Mittwoch, dem 04.06.2025 im kleinen Sitzungssaal des Kreishauses I, Friedrich-Ebert-Straße 7, 48653 Coesfeld

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 18:22 Uhr

Anwesenheit:

CDU-Kreistagsfraktion

Allendorf, Julian, Dr.
Bolte, Rainer
Gochermann, Josef, Prof. Dr.
Lütkecosmann, Josef
Merschhemke, Valentin
Mondwurf, Günter
Prott, Ulrike
Schnittker, Alois
Schulze Eskin, Werner
Schulze Wierling, Birgit
Wenning, Thomas, Dr.
Willms, Anna Maria
Wortmann, Jens

SPD-Kreistagsfraktion

Mönnich, Merlin

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreistagsfraktion

Jansen, Patrick

Kraft, Ulrich
Krause, Stephan
Wessels, Julius

SPD-Kreistagsfraktion

Alkin, Alpay
Kiekebusch, Heiner
Ley, Claudia

FDP-Kreistagsfraktion

Nawrocki, Oliver

UWG-Kreistagsfraktion

Jülich, Andreas

beratende Mitglieder

Wermelt, Rainer

Der Ausschussvorsitzende Valentin Merschhemke eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Ehrenamt mit Grußworten an die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, die Presse und die Zuhörer.

Sodann stellt der Ausschussvorsitzende fest, dass der Ausschuss

- a) ordnungsgemäß geladen und
- b) gem. § 34 KrO i. V. m. § 41 KrO beschlussfähig ist.

Es wird sodann nach folgender Tagesordnung beraten und beschlossen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Beschluss über die Etablierung einer gemeinsamen Absichtserklärung „Charta ehrenamtsfreundlicher Arbeitgeber“
Vorlage: SV-10-1524
- 2 Neuigkeiten aus dem Bereich der Ehrenamtskoordination
Vorlage: SV-10-1513
- 3 Sportvereinsentwicklung im Kreis Coesfeld 2025 – Bericht des Kreissportbundes
Vorlage: SV-10-1523
- 4 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden bzw. des Landrates
- 5 Anfragen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentlicher Teil

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden bzw. des Landrates
- 2 Anfragen der Ausschussmitglieder

TOP 1 öffentlicher Teil

SV-10-1524

Beschluss über die Etablierung einer gemeinsamen Absichtserklärung „Charta ehrenamtsfreundlicher Arbeitgeber“

Dezernent Ruhe berichtet, dass die Bewerbung zur Unterzeichnung der Charta in Kürze beginne. Die Charta selbst solle gemeinsam mit den Unternehmen über die Zeit stetig weiterentwickelt werden und verbindlich wirken. Er dankt Frau Janning, Frau Nieländer, Herrn Wortmann und Frau Dr. Tacke-Klaus (WFC) für die Mitarbeit. Bereits bei der feierlichen Unterzeichnung der Charta am 27. August in der Burg Vischering sollen erste Best Practice Modelle aus den Betrieben vorgestellt werden.

Vorsitzender Merschhemke lobt die Niederschwelligkeit des Angebots für die beteiligten Unternehmen.

Ktabg. Jansen freut sich über die Entwicklung des Projekts und erkundigt sich nach der Öffentlichkeitsarbeit rund um den Projektstart.

Dezernent Ruhe nennt den aktuellen Zwischenstand der Entwicklung eines Logos, welches aktuell mit der Corporate Identity des Kreises Coesfeld abgeglichen werde und noch einer Freigabe bedürfe.

Ktabg. Kiekebusch mahnt, dass bei der Auswahl der beteiligten Unternehmen die Erfüllung der tariflichen Standards berücksichtigt werden müssten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 2 öffentlicher Teil

SV-10-1513

Neuigkeiten aus dem Bereich der Ehrenamtskoordination

Frau Nieländer erfreut es, dass das diesjährige Fördermotto so gut ankomme und zählt bereits 29 eingereichte Projektanträge, die allerdings teilweise noch von den Einreichenden unterzeichnet werden müssen. Zudem berichtet sie vom geplanten Sommerempfang in Kooperation mit dem Büro des Landrats, bei dem Vereine und Organisationen geehrt werden sollen, die den Namen „Kreis Coesfeld“

im Namen führen und so entsprechend im gesamten Kreisgebiet ihr Betätigungsfeld haben. Beim Ehrenamtstag am 18. September sollen Jugend- und Kinderfreizeiten aus dem Kreisgebiet geehrt werden. Wegen der großen Anzahl an Freizeiten werden die Ehrungen gegebenenfalls auf zwei Jahre verteilt.

Vorsitzender Merschhemke freut sich über die Umsetzung aller geplanten Maßnahmen und dankt Frau Nieländer für den Bericht.

TOP 3 öffentlicher Teil

SV-10-1523

Sportvereinsentwicklung im Kreis Coesfeld 2025 – Bericht des Kreissportbundes

Ktabg. Wortmann präsentiert den Anwesenden Ergebnisse der Vereinsentwicklung im Sportbereich im Kreis Coesfeld 2025.

Ktabg. Prott erkundigt sich anschließend nach der Sporthelferausbildung im Kreis Coesfeld.

Ktabg. Wortmann teilt mit, dass sich die Anzahl der Ausbildungen von Sporthelfern seit 2015 mehr als verdoppelt hätten.

Ktabg. Schnittker fragt nach, ob Übungsleiter in die Kindergärten und Kindertagesstätten geschickt werden könnten, um dort Erziehende auszubilden.

Ktabg. Wortmann nennt darauf Angebote von der Landesverwaltung, die dieses Ziel verfolgen. Kritisch sieht er jedoch, dass Erziehende aufgrund der zu leistenden Stunden in den Kindergärten und Tagesstätten kaum rausgenommen werden könnten. Die Lehrgänge dauern zwischen zwei und sechs Tage.

Ktabg. Nawrocki weist darauf hin, dass er Menschen mit Migrationshintergrund in Vereinen für zu unterrepräsentiert halte und fragt nach Maßnahmen in dem Bereich.

Ktabg. Wortmann erläutert, dass dies aus den Berichten des Kreissportbundes nicht ableitbar sei. Er nennt aber Erfahrungswerte, nach denen die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in Sportvereine – gerade ab dem Alter von 14-15 Jahren – schwieriger sei. Er nennt die Zusammenarbeit mit dem KI des Kreises Coesfeld und äußert, dass die Resilienz bei Sportvereinen bearbeitet werden müsse. Er stellt in Aussicht, dass die bereits getätigten Maßnahmen des Kreissportbundes im kommenden Ausschuss Kultur, Sport & Ehrenamt präsentiert würden.

Dezernent Ruhe begrüßt dies und schließt sich dem Vorschlag an, das Angebot des Kreissportbundes im Bereich Integration und Einbindung von Geflüchteten im nächsten Ausschuss vorzustellen.

Ktabg. Kiekebusch lobt Sportvereine als Willkommenstor für Integration. Kinder würden automatisch von anderen Kindern an das Sportangebot geführt.

Ktabg. Prott verweist darauf, dass die Kapazitäten in Sachen Personal und Räumlichkeiten individuell je Sportverein anzusehen seien. Einige Vereine verfügten über ausreichend Räume für das Sportangebot, jedoch seien nicht genügend Trainerinnen und Trainer zur Betreuung vorhanden. Im Bereich der Leichtathletik kenne sie bspw. viele Jugendlichen, die Wartelisten für Kinder führten.

Ktabg. Wessels geht auf diesen Punkt ein und fordert, dass potenzielle Räume in den Städten und Gemeinden auf Tauglichkeit zum Sportangebot geprüft gehörten. Entscheidend sei in vielen Räumen lediglich der Boden, ein weiteres Angebot könne somit geschaffen werden.

TOP 4 öffentlicher Teil

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden bzw. des Landrates

Frau Janning gibt einen kurzen Überblick über das Kulturprogramm der Burg Vischering in den kommenden Sommermonaten sowie der anstehenden Musikfreizeit auf Schloss Nordkirchen.

Für die einwöchige Musikfreizeit auf Schloss Nordkirchen haben sich 55 Kinder und Jugendliche angemeldet. Der Kreis ist mit der im Vergleich zu den letzten Jahren gestiegenen Anmeldezahlen sehr zufrieden.

Auf der Burg Vischering dreht sich in diesem Sommer nicht nur alles um spannende Freiluftveranstaltungen, sondern auch um die am Pfingstmontag, um 16 Uhr zu eröffnende Ausstellung „the taste of: CULTURE. Zur Ausstellung, die Kunst von 23 zeitgenössischen Künstlerinnen zeigt, die sich mit dem Thema Esskultur auseinandergesetzt haben, wurde ein umfangreiches Rahmenprogramm entwickelt. So werde es am Sonntag, 6 Juli einen „Kunstklatsch“ geben, bei dem bei Kaffee und Kuchen mit drei der vertretenen Künstlerinnen ins Gespräch gekommen werden könne, um über Essen, Kunst und die Fusion der beiden Aspekte in den ausgestellten Werken zu plaudern.

Wer echtes Mittelalterfeeling erleben möchte, solle auf keinen Fall die XV. Belagerung der Burg Vischering (Sa, 12. Juli bis So, 13. Juli) verpassen. Über zwei Tage hinweg, werde das Gelände außerhalb der Burg zurück in alte Zeiten versetzt, mit allem, was dazu gehört: Schwertkämpfe, Schmiedehandwerk, Knochenschnitzen und natürlich lauter Ritter, Landsknechte und adeliger Damen und Herren.

Alle, die Filme und Theater lieben, sollten die Burg unbedingt im August besuchen. Hier werde der Kurzfilm „Die Baronesse“ seine Premiere feiern (Sa, 23. August, 18:30 Uhr). Mit neuer Deutung reflektiere der Film kritisch das westfälische Schauernmärchen „Die weiße Dame“ aus dem 18. Jahrhundert. Mit der Aufführung „Nacht auf der Bounty“ (Fr, 29. August und Sa, 30. August, 19:30 Uhr) werde wieder ein alternativer Blick auf die bekannte Schiffsmeuterei geworfen, passend dazu findet das Schau-

spiel auf dem Rettungsteg in der Gräfte statt und Besuchende können von Ruderbooten aus zuschauen.

Im September finde die Open-Air Ausstellung Kunst im Park (So, 21. September, 11 – 17 Uhr) wieder statt. An über 70 Ständen werden Kunschtschaffende ihre Werke im Park zwischen der Burg Vischering und Burg Lüdinghausen präsentieren können.

Gegen Ende September gebe es auch musikalisch wieder eine Besonderheit auf der Burg. Mit der Band „Girls in Airports“ (Sa, 27. September, 20 Uhr) werde die Reihe BurgJazz weitergeführt.

TOP 5 öffentlicher Teil

Anfragen der Ausschussmitglieder

TOP 6 er Teil

